

**kfd**

Am **Dienstag**, den **31.03.**, treffen sich ab **15:00 Uhr** die Helferinnen der kfd St. Joseph im Großen Saal des Gemeindezentrums zur monatlichen Runde.

Am **Donnerstag**, den **02.04.**, treffen sich die Frauen nach der Frauenmesse zum Frühstück und Beisammensein im Gemeindezentrum.



**Kolpingfamilie Katernberg** lädt am Montag, den **30.03.2009** zum Thema: „Düsseldorfer Flughafen als wichtiger Wirtschaftsfaktor in NRW“ vor Ort ein. Der Treffpunkt ist um **13:00 Uhr** am **Bahnhof Katernberg-Süd**. Referent ist Alfons Prumbs.

### Emmausgang

Am **weißen Sonntag** wollen wir wieder einen Emmausgang von der Stiftskirche über die Heilig Geist Kirche nach St. Joseph machen. Es soll um **14:00 Uhr** losgehen und mit der Vesper um 17:00 Uhr enden. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Selbstgebackener Kuchen ist zum Kaffee um 16:00 Uhr gerne gesehen.

### Infoabend 4.4.2009

Anlässlich des Besuchs von 20 Jugendlichen aus der Dominikanischen Republik zwischen dem 04. und 18. August 2009 möchten wir alle Interessierten zum Infoabend einladen. Er findet am **Samstag**, den **04.04** um **18:30 h** im Gemeindezentrum St. Joseph statt. Es geht um allgemeine Informationen über den Austausch und einen ersten Programmentwurf. Stefanie Merse und Reiner Wilhelm

#### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
**Redaktion:** Andrea Behrendt, Manuela Walbaum, Ralf Behrendt, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, Christian Fischer, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

»Während der Fastenzeit sind wir aufgefordert, unser Leben zu überdenken und uns Gottes grundlegender Wahrheit zu vergegenwärtigen. Er führt uns auf den Weg der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe.«

Prälat Josef Sayer,  
Hauptgeschäftsführer von MISEREOR

### **Menschenwürdig leben. Überall!**

Mit diesem Motto stellt sich MISEREOR an die Seite derer, die in den Elendsvierteln der Großstädte in Afrika, Asien und Lateinamerika täglich um ihr Überleben kämpfen müssen. Die Menschen in den Slums versuchen, mit wenig verfügbaren Mitteln ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Darin unterstützen wir sie. **Bitte helfen Sie mit Ihrem Fastenopfer am 9. und 10. April.**

**Spenden Sie für wirksame Hilfe zur Selbsthilfe.  
Sichern Sie die Lebensgrundlage für die Ärmsten.**

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10  
Pax-Bank · BLZ 370 601 93 · [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

Foto: © Foti/MISEREOR



**BLICKWINKEL**

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr.12/2009

29.03.2009

**In den Osterferien bleibt das Gemeindebüro am Donnerstagnachmittag  
(09.04.09 und 16.04.09) geschlossen!**

Fastenzeit 2011

**Menschenwürdig  
leben.  
Überall!**

**FASTEN** 09./10.  
**KOLLEKTE** April  
**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK



**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK  
Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen.

## MUT ZUR LÜCKE – DER KOMMUNIONGANG AM KARFREITAG

Liebe Gemeindemitglieder,  
in der Vorbereitung auf die Kartage bin ich auf die Frage gestoßen, wieso wir nach dem letzten Abendmahl am Gründonnerstag und vor der Osternachtsfeier den Gläubigen die Kommunion austeilten. Dass die Hostien des Gründonnerstag an einem geeigneten Ort außerhalb des Tabernakels verwahrt werden, hat im Besonderen den Sinn, dass Sterbenden auch während dieser zwei Tage die Kommunion gereicht werden kann. Bis zum 7. Jhd. nach Christus bildete die Kreuzverehrung den Abschluss der Karfreitagsliturgie. Eine Kommunionfeier kannte man bis dahin noch nicht. Die letzten beiden Tage der Karwoche wurde auf die Messfeier und die Kommunion verzichtet und die Gläubigen hielten inne im Nachvollzug der Wirklichkeit, die sich im Credo durch das „**gekreuzigt, gestorben und begraben**“ ausdrückt. Aus Frankreich kam dann das Begehren, auch den Karfreitag mit einer Kommunionfeier enden zu lassen, was sich mit einigen Unterbrechungen bis heute in der Liturgie des Tages gehalten hat.

Ich möchte unsere Karfreitagsliturgie in der Hl. Geist Kirche mit der ursprünglichen Idee des Weglassens, des Aushalten des Todes begehen. Es wird keine Kommunionfeier geben, sondern wir enden die Liturgie mit der **Verehrung des Kreuzes**. Sollte Ihnen persönlich die Kommunion an diesem Tage ein wichtiges Anliegen sein, so besuchen Sie bitte die Karfreitagsliturgien in unserer Pfarrei um 15:00 Uhr in folgenden Kirchen: St. Nikolaus, St. Elisabeth oder Stiftskirche.

*Ihr Pastor Norbert Nikolai*

### Die große Kar- und Osterliturgie

Zum Mitfeiern der großen Ostergeheimnisse in der Karwoche und Ostern sind wir Christen besonders aufgefordert.

Die drei besonderen heiligen Kartage beginnen mit dem **Gründonnerstag**. In unserer Gemeinde St. Joseph wird gleichzeitig - **20 Uhr** - in St. Joseph und in Hl. Geist das Abendmahl gefeiert. In Hl. Geist halten wir mit den Kommunionkindern den Ritus der Fußwaschung. Anschließend können wir an den Anbetungsstunden bis 24 Uhr teilnehmen.

Am **Karfreitag** sind die Kinder in den großen Saal des Gemeindezentrums zu einem Karfreitagsgottesdienst eingeladen. Für die Erwachsenen findet die Karfreitagsliturgie um **15 Uhr** in der Hl. Geist Kirche statt.

Am **Karsamstag** um **20:30 Uhr** halten wir in den beiden Kirchen die Osternachtsfeier. In St. Joseph beginnen wir die Feier mit der Segnung des Osterfeuers vor der Kirche. In der Kirche Hl. Geist gestalten wir die Osternachtsfeier wie seit dem Jahr 1997 mit der Alternative der Umstellung von Lichtfeier und Wortgottesdienst, bei der Feuer- und Osterkerzenweihe nach dem Teil der Lesungen stattfindet. Diese Umstellung entspricht einem Alternativvorschlag für die Ostervigil (siehe Zeitschrift „Gottesdienst“ Nr. 5/1976). Sie bezweckt eine stärkere Verbindung der Lichtfeier mit der Auferstehungsbotschaft im Osterevangelium.

Wir versammeln uns also in der fast dunklen Kirche. Diese Dunkelheit ist Sinnbild unserer Welt voll Leid und Not. Aber auch in der Dunkelheit ist der Herr anwesend. Wir hören sein Wort in den Lesungen. Im Wort des Evangeliums (auch im Dunkeln vorgetragen) hören wir



die Nachricht: **Jesus wurde auferweckt!** Und dann erst entzünden wir das neue Feuer (vor dem Altar), wir weihen die Osterkerze, zünden sie an, empfangen das Licht unter dem mehrfachen Ruf „Lumen Christi“ und geben sie weiter an die Nachbarn bis keiner mehr ohne Licht ist. Der Glaube an Jesus, der in unserer Mitte lebendig ist, verbindet uns. Er ist der Grund und die Mitte unserer Zusammenkunft.

Danach kommt der Ritus der Taufwasserweihe, Taufe von 2 Kommunionkindern, Sarah Nürnberg und Rene Kunze, und Tauferneuerung. In diesem Jahr findet auch die Aufnahme von Frau Sandkühler (Kommunionkatechetin) in die kath. Kirche und ihre Firmung statt. Es folgt die Eucharistie.

Nach der langen Feier gehen wir gemeinsam in einer Lichtprozession von den beiden Kirchen aus zum Osterfeuer an der evangelischen Kirche am Markt, wo wir die Agape mit unseren evangelischen Mitchristen halten.

*Pastor Sebastian Nieto*

### Auf neuen - alten missionarischen Wegen

Liebe Gemeindemitglieder,

in den letzten fünf Jahren meiner Tätigkeit in Katernberg wurde ich nicht müde, immer wieder von meinen Erfahrungen als Missionar in der Kirche Perus zu erzählen. Für mich wurde auch die letzten Jahre immer deutlicher, dass mein Dienst in und für die lateinamerikanische Kirche ein wichtiger Teil meiner priesterlichen Berufung ist. Deshalb werde ich im nächsten Jahr zu einem erneuten Einsatz nach Lima in Peru aufbrechen. Das Bistum Essen wird mich **Ende Oktober 2009** von meinem Amt als Pastor in St. Joseph entpflichten und ist auch schon auf der Suche nach einem Nachfolger. Nach einer Zeit der Vorbereitung werde ich dann 2010 meinen Dienst in der Gefängnispastoral der Diözese Chosica in Lima bei Bischof Norbert Strotmann antreten. Ich möchte die mir verbleibende Zeit in St. Joseph dazu nutzen, Initiativen, wie das Taizégebet, die Besuchsdienste, das Weihnachtssessen und andere ehrenamtliche Bereiche auf stabile Füße zu stellen. Ich freue mich sehr, dass wir in unserer Gemeinde schon so große Schritte aufeinander zu gemacht haben. Neben der Freude über meine neue Tätigkeit befällt mich auch ein wenig Wehmut, eine solch lebendige und vielfältige Gemeinde wie St. Joseph zu verlassen.

*Ihr Pastor Norbert Nikolai*

### „Katernberger Jubiläumskommunion“

In der kath. Kirchengemeinde St. Joseph Katernberg steht die 2. Jubiläumskommunionfeier an. Alle aus den Katernberger Pfarrgemeinden, die in den Jahren 1934, 1939, 1944, 1949 und 1959 zur 1. Hl. Kommunion gegangen sind, haben die Gelegenheit am **19. April 2009** um **11:30 Uhr** in St. Joseph an der Katernberger Jubiläumskommunion teilzunehmen. Nach der heiligen Messe treffen wir uns zu einem Gedankenaustausch und Imbiss im Gemeindezentrum. Um den weiteren Ablauf optimal planen zu können, erbitten wir Ihre Zusagen bis zum **4. April 2009** an folgende Ansprechpartner: Hans Pfeifer (Tel.: 0201-302695) oder Josef Fobbe (Tel.: 0201- 307372).

Der letzte **Bibelabend** in der diesjährigen Fastenzeit am Donnerstag, den 2. April, **fällt wegen Termenschwierigkeiten leider aus.**